

Geldgeschäfte an Schulen

Beitrag von „Quittengelee“ vom 18. Mai 2024 04:48

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Und für alle hier: Manchmal (immer?) ist die Feder stärker als das Schwert.

Wenn das Zitat auch etwas überraschend kommt, weil vom Schreiben bislang nicht die Rede war, das Problem bleibt das Gleiche:

Du wirfst Menschen, die mitteilen, dass sie erst auf Klassenfahrten fahren, wenn dafür ein Dienstkonto gestellt wird, indirekt vor, aggressiv, gewalttätig und gegenüber ganz konkreten Menschen unfair zu sein. Das ist ein großes Problem, weil du (hier stellvertretend für viele, viele andere Kolleg*innen) eine Verdrehung der Tatsachen vornimmst.

Nicht die, die sich legal verhalten, sind die Unfrieden auf Erden stiftenden Bösen. Sondern die, die aus einem vor Jahrzehnten gemachten Planungsfehler, einer Gesetzeslücke oder übersehenen Schludrigkeit eines Vorvorgängers heraus immer weiter etwas Falsches tun, um nicht anzuecken, bringen die in Misskredit, die sich eigentlich genau richtig verhalten.

Siehe Klassenfahrtthread und Susanneas Begründung, warum ausgerechnet der ein Kollegenschwein sein soll, der sagt, dass er nicht 24 Stunden wach sein und Verantwortung übernehmen *kann*.